

Zwischen den Jahren mit Susanne Leuenberger

Nichts ist schöner als diese Lücke zwischen den Jahren, die mit Nichts gefüllt werden muss, soll, darf. Ich gestehe: Eigentlich bin ich ein Murmeltier und könnte zwischen den Jahren ins schlummernde Nirvana versinken. Wussten Sie übrigens, dass die Tiere ihr Herz im Winter auf zwei Schläge pro Minute runtertun können? Wenn mein Herz doch etwas heftiger schlägt als jenes dieser pelzigen Atem- und Hungerkünstler, dann für Kulturore, die es mir einfach machen, auszufaden.



In Grosshöchstetten wiederum würde das Ehepaar Schneuwly neben einem dezent geschmückten Adventskranz sitzen und einen «Schämpis» trinken. Wenn es sie denn gäbe. Ich erinnere mich genau an den Moment, in dem meine Mama meinte: «Du, kennsch di SRF-Serie mitem Matto Kämpf?». Und ich war zugegebenermassen skeptisch, als ich mich auf dem Sofa niederliess, um eine Folge

«Experiment Schneuwly» zu gucken. Was sich mir dann aber offenbarte war aber äusserst witzig: Spiessigkeit ad absurdum gedreht. **Und jetzt machen Hansjörg und Margit Schneuwly auch noch Theater in der Matte (Premiere: Sa., 28.12., 20 Uhr. Vorstellungen bis 26.1.)** Nichts wie hin, natürlich in Begleitung der Mama. (Foto: Lea Moser)

